

Technische Probleme

- [Shopify Netto-Umsatz minimal zu niedrig getrackt](#)
- [Shopware häufige Probleme](#)
- [\[Shopify\] Fehler "ERR_NAME_NOT_RESOLVED" in der Browser-Konsole](#)

Shopify Netto-Umsatz minimal zu niedrig getrackt

Warum dein getrackter Umsatz minimal von deinem echten Nettoumsatz abweichen kann

Wann ist das für dich relevant?

Nur wenn du Shopify nutzt und Produkte mit unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen verkaufst — zum Beispiel Lebensmittel (7%) zusammen mit Kochzubehör (19%), oder Bücher (7%) zusammen mit Schreibwaren (19%).

In diesem Fall kann es zu einer Abweichung von ca. $\pm 0,5\text{--}2\%$ vom echten Nettowert kommen, weil wir mit einem Durchschnittssteuersatz rechnen müssen.

Für alle anderen: exakt null Abweichung.

Das Problem: Shopify verschweigt uns die Steuer

Shopify stellt uns im Tracking-Pixel bestimmte Datenfelder zur Verfügung. Laut offizieller Shopify-Dokumentation sollte das Feld `subtotalPrice` den Warenwert vor Steuern und vor Versand enthalten — also genau das was wir brauchen. In der Praxis enthält es bei vielen Shops die Mehrwertsteuer trotzdem mit drin. Das ist eine bekannte, offene Lücke in Shopify — ohne Behebungsdatum.

Was uns Shopify zusätzlich nicht gibt: die Steuer aufgeteilt nach Produkten oder separat für Versandkosten. Wir bekommen nur eine einzige Zahl — die Gesamtsteuer auf alles zusammen.

Unsere Lösung

Wir berechnen den Nettowert selbst — so genau wie mit den verfügbaren Daten möglich:

$\text{Steuersatz} = \text{Gesamtsteuer} \div (\text{Gesamtumsatz} - \text{Gesamtsteuer})$

$\text{Versandsteuer} = \text{Versandkosten} \times \text{Steuersatz}$

$\text{Produktsteuer} = \text{Gesamtsteuer} - \text{Versandsteuer}$

$\text{Nettoumsatz} = \text{Gesamtumsatz} - \text{Versandkosten} - \text{Produktsteuer}$

Rechenbeispiel (Shop mit gemischten Steuersätzen):

Ein Kunde kauft:

- 1x Olivenöl (7% MwSt.) — 9,99 € brutto
- 1x Pfanne (19% MwSt.) — 49,99 € brutto
- Versand — 4,90 € brutto

Was Shopify uns gibt:

Gesamtumsatz (brutto inkl. Versand)	64,88 €
Versandkosten (brutto)	4,90 €
Gesamtsteuer (Blackbox — alles zusammen)	9,41 €

Was wir daraus berechnen:

Steuersatz (Durchschnitt)	$9,41 \div (64,88 - 9,41) = 16,97\%$
Versandsteuer	$4,90 \times 16,97\% = 0,83 \text{ €}$
Produktsteuer	$9,41 - 0,83 = 8,58 \text{ €}$
Nettoumsatz (getrackt)	$64,88 - 4,90 - 8,58 = 51,40 \text{ €}$

Zum Vergleich — der echte Nettowert:

Olivenöl netto	$9,99 \div 1,07 = 9,34 \text{ €}$
Pfanne netto	$49,99 \div 1,19 = 42,01 \text{ €}$
Echter Nettoumsatz	51,35 €
Abweichung	$0,05 \text{ €} = \sim 0,1\%$

In diesem Beispiel ist die Abweichung minimal. Je extremer das Verhältnis zwischen 7%- und 19%-Produkten, desto größer — bleibt aber stets unter 2%.

Shopware häufige Probleme

Falls Leerzeichen im Produktnamen zu Verdopplung der Produktnamen im Tracking führen

Im Tracking wird immer der im Backend vergebene Name - "Artikelname" verwendet.

Shopware 5:

Ich könnte mir vorstellen, dass dieser Teil hier für Probleme sorgt:

```
{${productName} = ${sArticle.articleName}  
{if ${sArticle.additionaltext}  
    ${productName} = ${productName}|cat:' '|cat:${sArticle.additionaltext}  
{/if}
```

befindet sich in

custom/plugins/DtgsGoogleTagManager/Resources/views/frontend/plugins/TagManager/buy.tpl

Wenn der Additionaltext befüllt ist, wird dieser mit einem Leerzeichen dazwischen angehängt. Bitte stellt sicher, dass der Additionaltext nicht mit Sonder- oder Leerzeichen befüllt ist, sonst kommt es zu diesen Problemen. Ihr könnt die Datei natürlich auch in euer Theme übernehmen und dort den Teil komplett rauslöschen.

keine Daten bei Reload oder Add To Cart

hier in unserem Demoshop:

<https://ga4dev.codiverse.de/bekleidung/herren/9/artikel-mit-auswahl-konfigurator>

Sind view_item und add_to_cart auch nach Reload noch korrekt befüllt. Ich nehme an, dass bei euch im Shop das Theme beim AJAX Call nicht korrekt unsere Template-Datei zieht. Wichtig ist vor allem die Datei

custom/plugins/DtgsGoogleTagManager/Resources/views/frontend/plugins/TagManager/buy.tpl

Diese wird aktuell scheinbar nicht korrekt geladen. Man kann es leicht sehen, indem man per STRG+F im Quellcode nach den hidden-Fields sucht, die es einbindet:

dtgsGtmArticleName

dtgsGtmArticlePrice

usw.

Die fehlen aktuell komplett. Wenn ihr die Datei einbindet, ist das auf jeden Fall gefixt.

Kein “remove_from_cart” Event in der Datalayer, wie eigentlich in der Doku von Codiverse gezeigt

Das Codiverse Plugin baut eigentlich über die Datei frontend/checkout/items/product.tpl, genauer gesagt den Theme Block "frontend_checkout_cart_item_delete_article" die Hidden Fields dtgsGtmArticleNumber, dtgsGtmArticleName, dtgsGtmArticlePrice usw. ein - siehe Datei: custom/plugins/DtgsGoogleTagManager/Resources/views/frontend/plugins/TagManager/checkout_product.tpl

Dies scheint im Custom Theme des Kunden nicht zu passieren, daher wird kein Remove_from_cart ausgelöst.

Entweder den Block im Theme bereitstellen oder - weil ihr evtl. das Theme schon stark customized habt, einfach die hidden Fields aus der genannten Datei selbst einbauen, dann sollte es klappen.

Ladezeit ist langsam und wird durch “Google Tagmanager” und andere Google Tools ausgebremst (laut pagespeed.web.dev oder einem anderen Tool)

Vorab: Keine Sorge ☐☐ Kein Problem.

Shoplytics® ist auf die ladezeit-optimierte Einbindung des gesamten Trackingsystems ausgelegt.

Hinweis:

Die folgende Optimierung ist nur für Shopware 6 möglich...

VORSICHT VORAB: Nachdem du die folgenden Änderungen umsetzt, musst du bitte unbedingt, dringend und direkt bescheid geben bei technik@shoplytics.de

Ohne die folgende Email an unser Tech-Team wird das Tracking ansonsten komplett deaktiviert bleiben.....

Schreib einfach folgenden Text in der Email:

Betreff: Shopware Ladezeit Optimierung aktiviert

Text der Mail:

Hi shoplytics® Tech-Team,

bitte nehmt alle Änderungen in Shoplytics vor, mit der die Ladezeit-Optimierung in Shopware unterstützt wird.

Danke

Florian

Kein Preis (und keine Produkt ID) bei Add to Cart

<https://codiverse.freshdesk.com/support/solutions/articles/44002508282--shopware-6-im-event-add-to-cart-auf-der-detailseite-sind-die-%C3%BCbergebenen-daten-unvollst%C3%A4ndig>

[Shopify] Fehler "ERR_NAME_NOT_RESOLVED" in der Browser-Konsole

Wenn du Shoplytics auf Shopify verwendest und in der Browserkonsole den Fehler „ERR_NAME_NOT_RESOLVED“ mit der Domain „stream.my-domain.com“ siehst...

Dann ist das kein kritischer Fehler, auch wenn es in der Konsole danach klingt. Du kannst dies eher als Warnung verstehen: „Shoplytics verwendet kein First-Party-Tracking, aber Third-Party-Tracking ist aktiv.“

Der Shoplytics-Webpixel den du in Shopify hinterlegt hast, prüft automatisch, ob das First-Party-Tracking verfügbar ist. Im negativen Fall, entsteht dieser Fehler und der Webpixel nutzt diesen Fehler als Signal: "Third-Party-Tracking muss genutzt werden."

Du kannst es entweder so belassen, wie es ist, oder du aktivierst das [First-Party-Tracking](#). (Das entfernt den Fehler aus der Browserkonsole und optimiert zudem die Datenerfassung.)